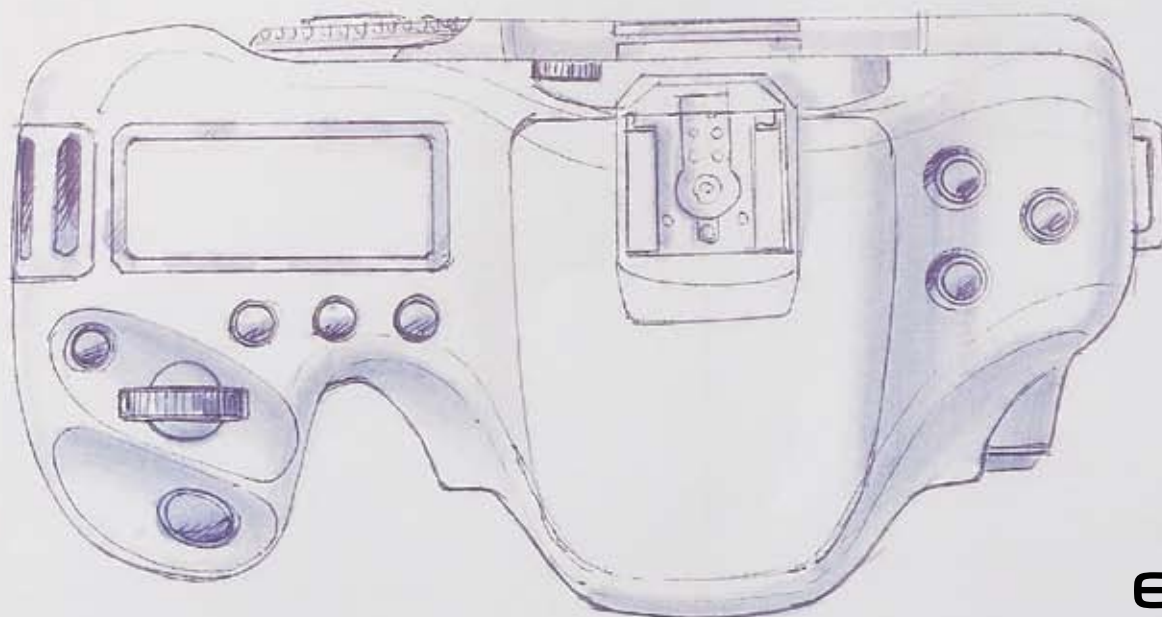
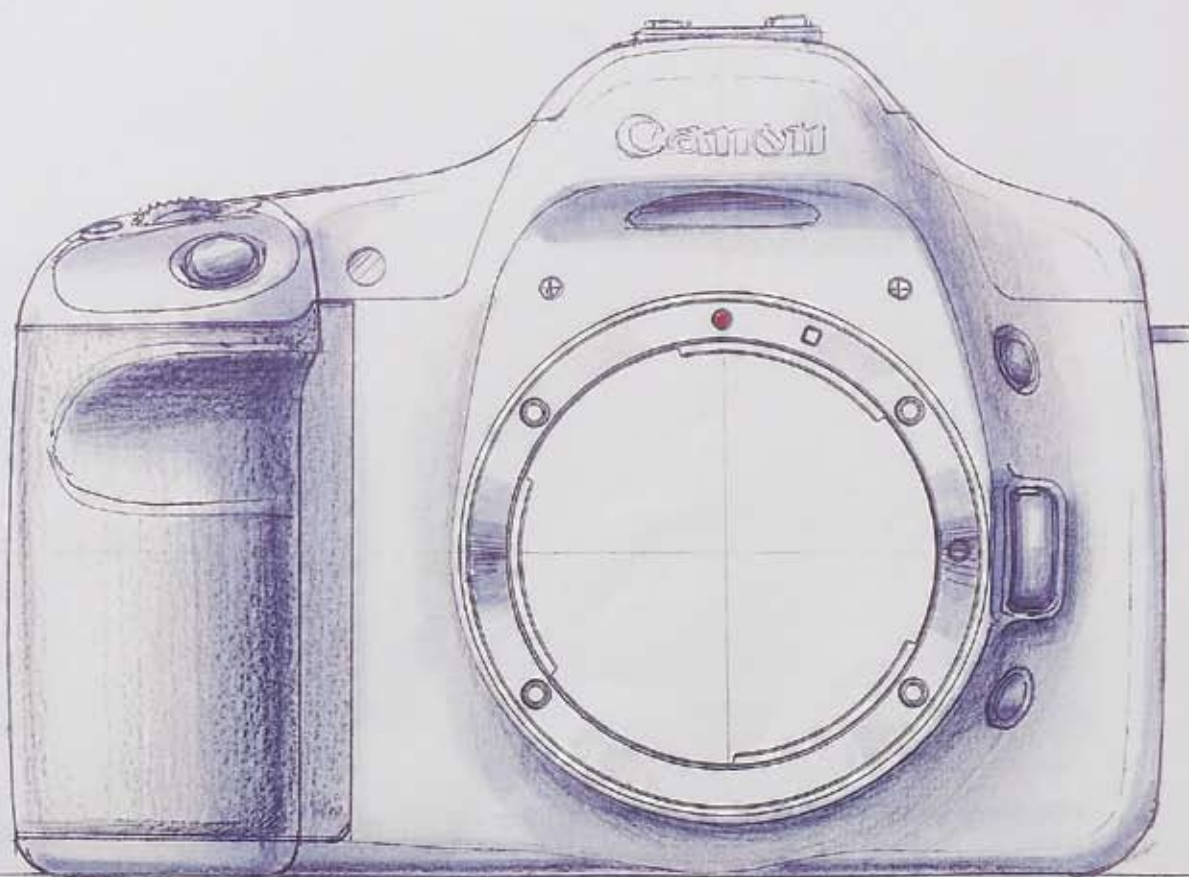


**Canon**



**EOS 7D**

Von Fotografen entwickelt –  
von Canon realisiert.



you can

**EOS 7D**

Evolution durch Innovation





### **Von Fotografen entwickelt – von Canon realisiert.**

Die Canon EOS 7D repräsentiert eine neue Stufe in der Evolution der digitalen Fotografie. Die Kamera basiert auf dem Feedback von tausenden Fotografen aus aller Welt, die Canon im Rahmen eines umfangreichen Forschungsprojektes zu ihren Wünschen und Vorstellungen im Fotobereich befragte. Das Ergebnis ist eine Kamera, die für sich spricht: die exzellente EOS 7D.

Ausgestattet mit vielen brandneuen Leistungsmerkmalen, steht die 18 Megapixel starke EOS 7D für eine vielseitige und individuell gestaltbare digitale Spiegelreflexkamera mit einer unglaublichen Fülle an neuen Technologien und innovativen Leistungsmerkmalen, die man ansonsten nur aus den Kameras der EOS-1 Serie kennt. Die EOS 7D zeigt Ihnen neue kreative Möglichkeiten in der EOS-Fotografie.

Ein neues, intelligentes Belichtungsmesssystem übernimmt kontinuierlich die präzise Belichtung, der Weitbereich-Autofokus mit 19 Kreuzsensoren sorgt auch bei sich bewegenden Motiven für eine akkurate Scharfstellung, der integrierte Speedlite Transmitter übernimmt die kabellose Steuerung von mehreren EX-Speedlites, und nicht zuletzt überzeugt die Kamera mit einer Moviefunktion für die Aufzeichnung von 1080p Full-HD-Videos mit manueller Steuerung und einstellbarer Bildfrequenz.

# Best-Leistungen

Canon hat schon häufig die digitale Spiegelreflexfotografie revolutioniert. Beleg dafür sind Kameras wie die seinerzeit besonders günstige EOS 300D, die besonders erfolgreiche Vollformat-DSLR EOS 5D und die EOS 5D Mark II – die erste DSLR mit Moviefunktion für die Aufzeichnung von 1080p Full-HD-Videos.

Der nächste Meilenstein in der Weiterentwicklung bei den EOS-Kameras ist nun die exzellente EOS 7D. Sie ist Ergebnis eines umfangreichen und anhaltenden Canon Forschungsprojektes, bei dem Canon tausende Fotografen aus aller Welt befragt. Die Kamera bietet eine Fülle von Funktionen und unterstützt damit die Ansprüche ambitionierter Fotografen, um eine Vielfalt an Motiven umzusetzen.

Die Befragung der Fotografen war so umfassend, dass daraus nicht nur die Weiterentwicklung von Präzisionstechnik wie Autofokus oder innovativer Bildverarbeitung resultierte, sondern auch die Optimierung feinerer Details wie Gehäusedesign und Geräusch des Kameraverschlusses. Enthusiasmus und Leidenschaft der Fotografen sind in die Entwicklung der EOS 7D eingeflossen und haben zu einer Kamera geführt, die gesteigerte Erwartungen erfüllt und übertrifft.



**EOS 7D**





# Hauptleistungsmerkmale

- 18 Megapixel APS-C CMOS-Sensor
- Reihenaufnahmen mit bis zu 8 B/s, Pufferspeicher für bis zu 126 JPEG-komprimierte Bilder, Unterstützung von UDMA-kompatiblen Speicherkarten
- ISO-Bereich erweiterbar auf bis zu ISO 12.800 für exzellente Bildqualität auch bei schwachem Licht
- Intelligenter Sucher mit 100 % Gesichtsfeld und Abbildungsmaßstab 1:1 sowie integriertem LCD-Overlay
- Autofokussystem mit 19 Kreuzsensoren inkl. Spot AF und Zonen-AF
- iFCL AE-Messsystem mit neuem Dual-Layer-Sensor über 63 Zonen
- Dual „DIGIC 4“ Prozessor für hervorragende Signalverarbeitung, natürliche Farben und minimiertes Bildrauschen
- EOS Movie-Modus: Aufzeichnung von Full-HD-Videos mit manueller Steuerung und einstellbarer Bildfrequenz
- 7,6 cm (3,0 Zoll) ClearView II LCD mit brillanter Anzeige auch im Sonnenlicht
- Integrierter Speedlite Transmitter für den Einsatz der EOS 7D als Master zur Steuerung mehrerer Blitzgeräte
- Individuell konfigurierbare Einstellungen
- Robustes Gehäuse aus Magnesiumlegierung
- Optional im Handel erhältlich: GPS-kompatibler Wireless File Transmitter für Datenübertragung auf externe Festplatte



RECHTS: Aufgenommen mit der EOS 7D + EF 200mm 1:2L IS USM; 1/1.250 s, 1:5,0, ISO 100.





# CMOS-Sensor

## DIGIC 4 | Signalverarbeitung | EICS

### Hoch entwickelte Sensortechnologie

Der von Canon selbst entwickelte und gefertigte CMOS-Sensor der EOS 7D sorgt mit seiner hohen Auflösung und gesteigerten Lichtempfindlichkeit für exzellente Bildqualität.

### APS-C

Das Sensorformat ist APS-C; bezogen auf das Kleinbildformat führt dies zu einem Brennweitenfaktor von 1,6. Der Sensor der EOS 7D ist kleiner als ein Vollformatsensor. Vorteil: Kamera und Objektiv können kompakter und leichter konstruiert werden.

### 18 Megapixel

Die beeindruckende 18 Megapixel Sensorauflösung ist ideal, um Bildausschnitte zu vergrößern und gezielt die Bildkomposition zu optimieren; die Bilddatenmenge ist dann immer noch ausreichend für hochwertige Fotoprints im Großformat.

### DIGIC 4 und die Signalverarbeitung

Die EOS 7D nutzt gleich zwei der leistungsstarken „DIGIC 4“-Prozessoren zur schnellen und effizienten Verarbeitung der enormen Bildinformationen, die der Sensor liefert, sogar bei Aufnahmen mit 8 Bildern pro Sekunde. Zu den Stärken des DIGIC 4 zählt die Eliminierung von auffälligem Farbrauschen und Helligkeitsrauschen ohne Detailverlust. Dadurch wird auch bei hoher ISO-Empfindlichkeit der Rauschgrad merklich reduziert. Der ISO-Bereich der EOS 7D beträgt 100-6.400 und kann auf ISO 12.800 (Einstellung H) erweitert werden.

### Optimierte Farbwiedergabe

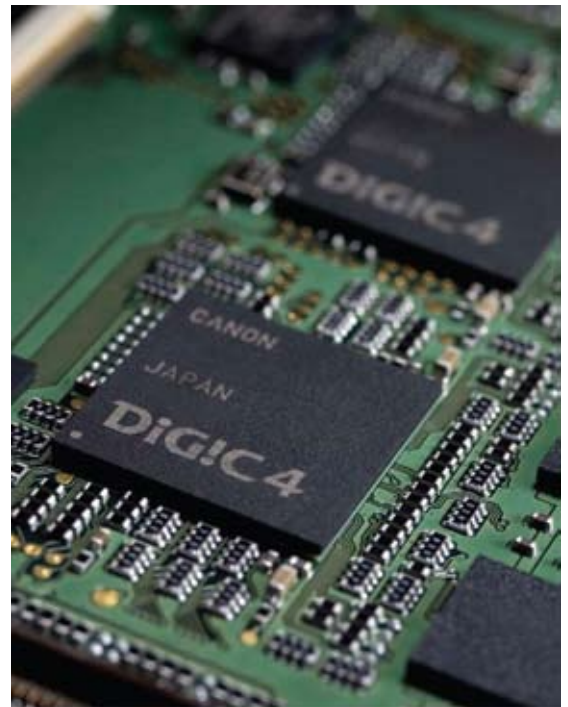
Ein weiterer Vorzug des DIGIC 4 ist die Analog-Digital-Konvertierung mit 14 Bit für eine optimierte Farbwiedergabe und präzisere Farbtonabstufungen. DIGIC 4 ermöglicht die Nutzung von UDMA-kompatiblen Speicherkarten – sogar im schnellsten Modus (UDMA-Modus 6).

### Neue RAW-Optionen

Die EOS 7D bietet bei RAW-Aufnahmen jetzt mit M-RAW und S-RAW die Option von zwei Formaten mit geringerem Datenvolumen. Beide haben die bewährten Vorteile des RAW-Formates, jedoch eine geringere Auflösung; folglich passen mehr Bilder auf die Speicherkarte.

### Auto Lighting Optimizer und Highlight Tone Priority

Auto Lighting Optimizer (ALO) bewirkt eine Optimierung der Bildqualität durch eine Kontrastkorrektur. Die EOS 7D ist die erste Canon Kamera, bei der diese Funktion auch während der manuellen Belichtung zur Verfügung steht. Eine weitere praktische Funktion ist Highlight Tone Priority (HTP): In dieser Einstellung wird der Dynamikbereich auf die hellen Partien in der Belichtung abgestimmt. Dies führt zu einer genaueren Farbtonabstufung in den hellen Bereichen und ist somit ideal für Motive mit hohem Lichtanteil. Aufgrund der besonders hohen Prozessorleistung der EOS 7D ist HTP sogar für Aufnahmen im Bereich von ISO 200 bis 6.400 geeignet; wichtig, um auch bei schwierigen Lichtverhältnissen flexibel reagieren zu können.



OBEN: Die beiden „DIGIC 4“-Prozessoren der EOS 7D überzeugen durch eine hoch effiziente und extrem schnelle Signalverarbeitung.

RECHTS: Aufgenommen mit der EOS 7D + EF 300mm 1:2,8L IS USM; 1/2.500 s, 1:2,8, ISO 400.

### Urheberrechtsschutz

Die EOS 7D ermöglicht die automatische Eingabe von Copyright-Informationen in die Exif-Daten eines jeden Bildes, das Sie aufnehmen – sie ist die erste EOS, bei der diese Angaben direkt über die Kamera eingegeben werden können.

### EOS Integrated Cleaning System (EICS)

Das EOS Integrated Cleaning System der EOS 7D nutzt eine Fluorvergütung, die hilft zu verhindern, dass Staub auf dem Sensor haften bleibt. Eine im Vergleich zu früheren EICS-Ausführungen effektivere Ultraschallvibration befreit den Sensor besonders gründlich von Staub.







## Antriebssystem Verschlussmechanismus

### Stromversorgung

Canon entschied sich zu einer grundlegenden Überarbeitung des elektrischen Systems, das nun effizienter ist und den Betrieb mit dem Akku der EOS 5D Mark II (LP-E6) ermöglicht. Auch der von der EOS 50D bekannte Doppelmotor für die Verschlusseinheit wurde optimiert, um den Antrieb so effizient wie nur möglich zu gestalten.

### A/D-Konvertierung

Die EOS 7D nutzt einen neuen Analog-Digital-Wandler, dessen ausschließliche Aufgabe die A/D-Konvertierung ist. Die Umwandlung der analogen Signale in digitale Daten mit 14 Bit bewirkt eine höhere Farbtiefe und präzisere Farbgradation.

### AF-Mikroprozessor

Eine EOS mit einem speziellen AF-Mikroprozessor – das gab es bislang nur für Modelle der EOS-1-Serie. Jetzt nutzt auch die EOS 7D diese besonders zügige Verarbeitung der AF-Informationen. Der Vorteil liegt auf der Hand: je zügiger die Scharfstellung, desto schneller die Aufnahme.

### Verschluss-System

Bei Reihenaufnahmen mit 8 Bildern pro Sekunde muss der Kamera-Spiegel äußerst schnell bewegt werden, um Licht für jedes Bild durchzulassen. Um einen Spiegelschlag zu vermeiden und stattdessen die Spiegelbewegung effizienter zu steuern, wurde eine neue Bremsvorrichtung entwickelt, die den Spiegel beim Herunterklappen abfedert.

*LINKS: Reihenaufnahmen mit bis zu 8 Bildern pro Sekunde: Mit der EOS 7D fangen Sie genau den richtigen Moment ein.*

*UNTEN: Die Verschlusseinheit der EOS 7D.*



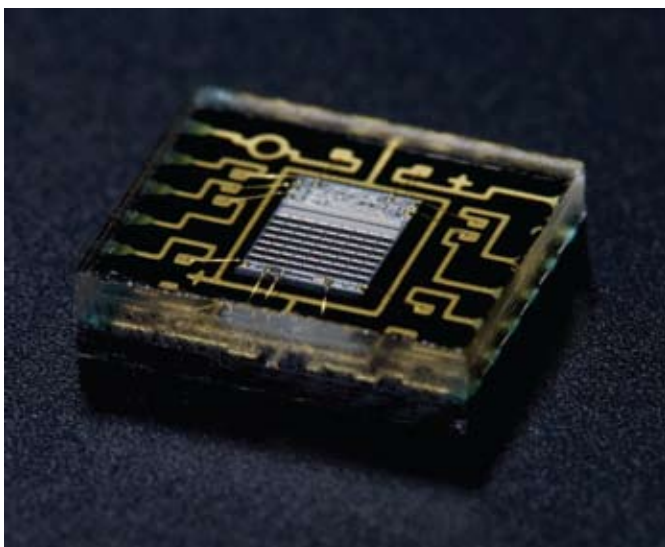
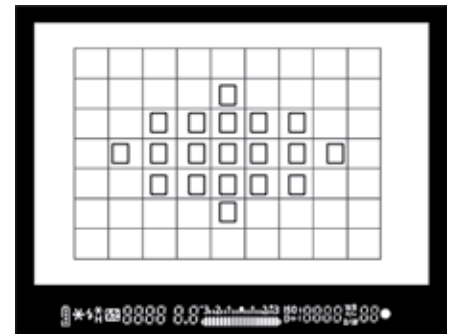
# Messsystem

## Dual-Layer-Sensor mit 63 Messzonen

Die EOS 7D verwendet einen ganz neuen Messsensor – den iFCL-Sensor – für die Belichtungsmessung. FCL steht für 'Focus, Colour and Luminance' (Schärfe, Farbe und Helligkeit) und verweist darauf, dass nicht nur eine Farb- und Helligkeitsmessung durchgeführt wird, sondern auch Informationen vom AF-System berücksichtigt werden.

Der Messsensor verwendet 63 Messzonen und ist eine Dual-Layer-Konstruktion, wobei jede Schicht auf unterschiedliche Lichtwellenlängen reagiert. Belichtungssensoren reagieren im Allgemeinen besonders empfindlich auf rotes Licht. Bei Motiven mit vielen Rotönen – zum Beispiel Hautfarben – erfasst der Sensor ein stärkeres Signal, da er lediglich den Helligkeitsgrad wahrnimmt. Dies kann zu der Fehleinschätzung führen, dass mehr Licht vorhanden ist, als es tatsächlich der Fall ist. Hier setzt das Dual-Layer-System ein: Eine Schicht (Layer) reagiert auf rotes/grünes Licht, die andere Schicht auf blaues/grünes Licht. Beide Schichten messen das Licht in ihren jeweiligen Spektren; durch Kombination der beiden Werte ermittelt der Messalgorithmus dann präzise die Lichtmenge.

Zusätzlich zum neuen Messsensor nutzt die EOS 7D einen neu entwickelten Messalgorithmus. Während der Belichtungsmessung prüft die EOS 7D, welche AF-Messfelder außer dem gewählten Messfeld die Scharfeinstellung bereits abgeschlossen haben oder kurz davor stehen. Anhand dieser Information erkennt die Kamera, welcher Teil des Motivs das eigentliche Hauptaufnahmeobjekt ist. Daraufhin vergleicht die Kamera die Messwerte der Zonen, die den AF-Messfeldern auf dem Hauptaufnahmeobjekt entsprechen, mit den Messwerten aller anderen Zonen. Dies ermöglicht eine gleichmäßige Belichtung für jede Aufnahme, sogar unter schwierigen Bedingungen – etwa in Situationen mit starker Lichtreflektion.





*LINKE SEITE OBEN: Die 63 Belichtungsmesszonen der EOS 7D im Verhältnis zu den AF-Messfeldern.*

*LINKE SEITE UNTEN LINKS: Der neue Dual-Layer-Sensor mit 63 Messzonen.*

*LINKE SEITE UNTEN RECHTS: Die EOS 7D ermöglicht eine Belichtungskorrektur im Bereich von +/- 5 Blenden und bietet zusätzliche +/- 3 Blenden für Belichtungsreihen. Damit sind Aufnahmen möglich, die bis zu 8 Blenden vom ermittelten Lichtwert abweichen.*

*DIESE SEITE: Das iFCL-Belichtungsmesssystem ermittelt anhand der Informationen zu Schärfe, Farbe und Helligkeit präzise die Belichtung.*

## **Belichtungsregelung**

Zum ersten Mal bei einer EOS ist die Belichtungskorrektur jetzt in einem Bereich von +/- 5 Blenden möglich. Der Sucher und das obere LC-Display zeigen einen Bereich von bis zu +/- 3 Blenden an; Pfeile am jeweiligen Bereichsende informieren den Fotografen, wenn er über diesen Bereich hinausgeht. Der Gesamtbereich von +/- 8 Blenden kann auf dem LCD-Monitor eingeblendet werden.

Mit der EOS 7D sind Belichtungsreihen mit jeweils 3 Blenden ober- und unterhalb des Lichtwertes möglich. Zusammen mit den +/- 5 Blenden der Belichtungskorrektur können Sie somit umgehend einen Lichtwert einstellen, der um 8 Blenden von der gemessenen Belichtung abweicht. Somit steht Ihnen nun die aufregende Welt der HDR-Fotografie (HDR = High Dynamic Range; HDR-Bilder sind Bilder mit hohem Dynamikumfang) offen; außerdem lässt sich bei praktisch allen Lichtverhältnissen stets die korrekte Belichtung einstellen.

Die Belichtungsmodi haben sich gegenüber den Vorgängermodellen nicht geändert – so bietet die EOS 7D die bewährten Modi Mehrfeldmessung, Selektivmessung, mittenbetonte Integralmessung und Spotmessung für eine individuelle Belichtungsmessung.

# Autofokus



## AF-Prozessor

Die EOS 7D hat einen separaten Prozessor für die AF-Berechnungen. Er ermöglicht die schnelle Schärfenachführung selbst bei Reihenaufnahmen mit bis zu 8 Bildern pro Sekunde und sorgt für zusätzliche Präzision und Zuverlässigkeit in allen Aufnahmesituationen.

## AF-Sensor

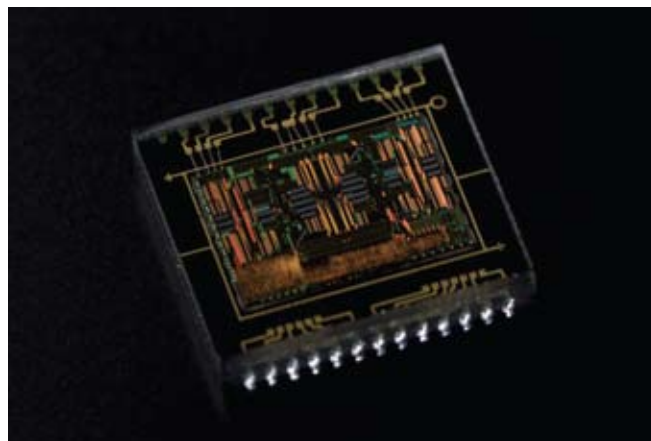
Der Autofokussensor wurde für die EOS 7D von Grund auf neu entwickelt und bietet nun 19 Messfelder und einige neue Möglichkeiten der AF-Messfeldwahl. Um den eigenen strengen Kriterien in Bezug auf die AF-Leistung gerecht zu werden, entschied sich Canon zu einer Optimierung der Sensorgroße, um eine präzise automatische Scharfstellung in praktisch allen Aufnahmesituationen zu gewährleisten.

Sämtliche AF-Messfelder der EOS 7D sind Kreuzsensoren, die mit Objektiven ab einer Lichtstärke von 1:5,6 arbeiten. So erklärt sich die ungemein präzise Schärfenachführung der Kamera – ganz gleich, mit welchem AF-Messfeld. Beim Einsatz mit einem Objektiv ab Lichtstärke 1:2,8 bietet das zentrale AF-Messfeld eine noch höhere Empfindlichkeit für noch mehr Präzision.

## AF-Genauigkeit

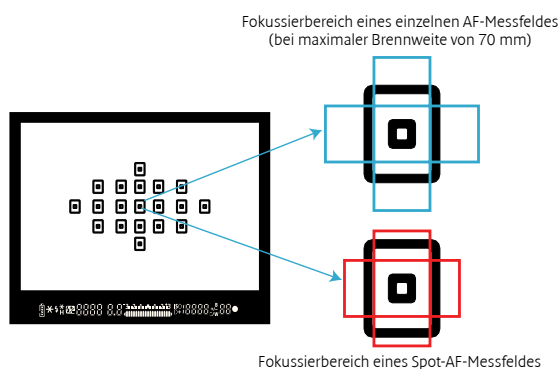
Wenn Licht die zur Teilung des Bildes in zwei Phasen erforderliche AF-Optik passiert, können chromatische Aberrationen auftreten, da die einzelnen Wellenlängen des Lichts unterschiedlich gebrochen werden. Der AF-Prozessor der EOS 7D ist in der Lage, chromatische Aberrationen zu korrigieren. Da jedoch das Ausmaß der chromatischen Aberration je nach Art des Lichtes variiert, ist ein Überblick über die vorherrschenden Lichtbedingungen wichtig.

Der Messsensor der EOS 7D besitzt zwei Messschichten, die abweichend voneinander auf unterschiedliche Spektralfarben reagieren. Durch Kombination der Messwerte ist die Kamera in der Lage, die Lichtfarbe im Motiv zu bestimmen. Anhand dieser Information kann der AF-Prozessor eine präzise Korrektur etwaiger chromatischer Aberrationen im AF-System vornehmen.



LINKE SEITE OBEN: Der Autofokus der EOS 7D überzeugt durch eine zuverlässige Schärfenachführung selbst bei Reihenaufnahmen mit 8 Bls. Aufgenommen mit der EOS 7D + EF 300mm 1:2,8L IS USM; 1/15.000 s, 1:2,8, ISO 200.

LINKE SEITE UNTEN: Der AF-Sensor der EOS 7D.



## Die AF-Messfeldwahl

Zur automatischen Scharfstellung über die 19 AF-Messfelder stehen insgesamt fünf Methoden zur Verfügung:

1 - Manuelle Auswahl: Einzelfeld-AF – ein beliebiges Messfeld kann gewählt werden; dies ist eine flexible Methode bei der Bildausschnittwahl in den Kreativprogrammen P, Tv, Av, M und B.

2 - Manuelle Auswahl: Spot-AF – dieser Modus empfiehlt sich, wann immer Sie gezielt auf einen ganz bestimmten Bereich scharfstellen möchten – zum Beispiel bei sehr kleinen Aufnahmeobjekten oder bei Porträtaufnahmen.

3 - Manuelle Auswahl: AF-Messfelderweiterung – die Scharfstellung erfolgt über das ausgewählte AF-Messfeld unter Einbeziehung der Messwerte der benachbarten AF-Messfelder. Dies macht sich vor allem bei der Nachführung auf dynamische Motive bezahlt; bei früheren EOS-Kameras war die AF-Messfelderweiterung eine Custom-Funktion.

4 - Manuelle Auswahl: Zonen-AF – es kann jederzeit eine von insgesamt fünf Zonen (links, oben, Mitte, unten, rechts) ausgewählt werden. Die Kamera wählt dann automatisch ein Messfeld innerhalb der festgelegten Zone zur Nachführung auf das Motiv. Dieser Modus vereinfacht die Aufnahme schwieriger Motive, wie zum Beispiel Vögel in der Luft.

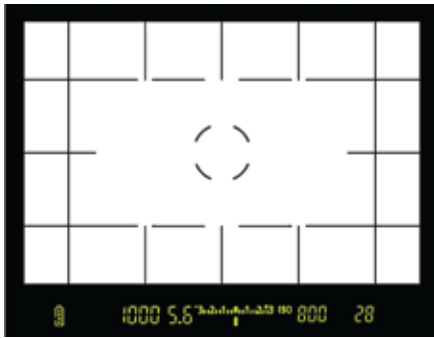
5 - Automatische Auswahl: Bei allen bisherigen EOS-Kameras war es immer das zentrale Messfeld, das als erstes die Scharfstellung abschloss. Die EOS 7D bietet Ihnen die Möglichkeit, das AF-Messfeld zum Start der Schärfenachführung selbst zu bestimmen; dadurch sind Sie deutlich flexibler bei der Bildkomposition.

## AI Servo II AF

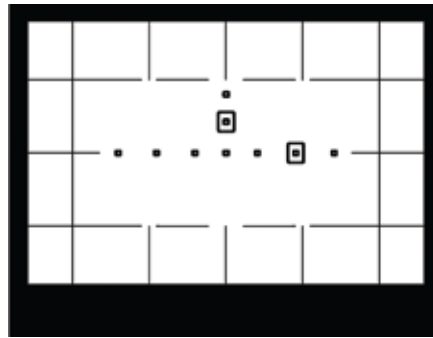
Der AF-Modus AI Servo II zur Nachführung auf dynamische Motive wurde für die EOS 7D deutlich optimiert. In dieser Einstellung berechnet der Autofokus kontinuierlich die voraussichtliche Position, die das anvisierte Motiv als nächstes einnimmt. AI Servo II ignoriert nun einen Messwert, falls dieser erheblich vom vorausgerechneten Wert abweicht, um eine komplette Fehlfokussierung zu vermeiden.

Der neue Modus ist in der Lage, die Nachführung auch dann aufrechtzuerhalten, wenn ein Hindernis zwischen Kamera und Aufnahmeobjekt auftaucht, zum Beispiel bei Sportaufnahmen. Sollten Sie das Motiv verlieren, wechselt der Fokus nun nicht mehr sofort auf den Hintergrund – sobald Sie das AF-Messfeld wieder auf Ihr Motiv richten, erfolgt die Neufokussierung deutlich schneller als zuvor.

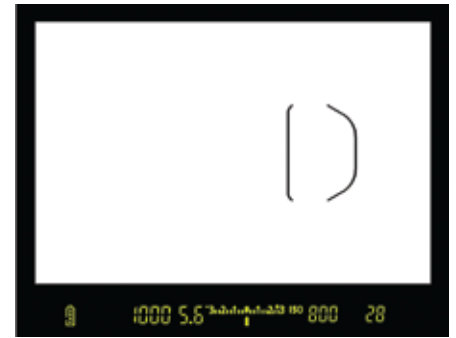
Das AF-System der EOS 7D benötigt keine 'Aufwärmzeit'; stattdessen erfolgt die Nachführung umgehend und mit erhöhter Präzision. Schnell, genau und zuverlässig: Mit dieser hochwertigen Schärfenachführtechnik gelangen Ihnen tolle Resultate in praktisch jeder Aufnahmesituation. Sogar beim Fotografieren winzig kleiner Objekte – das war vorher nicht möglich.



Spot-Messkreis und Gitternetzlinien



Elektronische 3D-Wasserwaage (zeigt 4° Verkippung und 3° Neigung an)



Zonen-AF

*OBEN: Das lichtdurchlässige LC-Display ermöglicht dem Fotografen die Steuerung des im Sucher angezeigten Bildes.*

*ZWEITE ABBILDUNG VON UNTEN: Die EOS 7D ermöglicht die Speicherung verschiedener AF-Einstellungen, die der Fotograf während des Einsatzes jederzeit auf Knopfdruck abrufen kann.*

*GANZ UNTEN: Die Funktionen zur individuellen AF-Einstellung der EOS-1-Serie wurden für die EOS 7D übernommen – damit hat der Fotograf vollkommen freie Hand.*

### Erweiterung des AF-Funktionsumfangs

Die EOS 7D ist in der Lage, während der Aufnahme auf Knopfdruck das AF-Messfeld zu wechseln und die automatische Scharfstellung zu starten. Mit der Taste AF-ON aktivieren Sie den Autofokus über das aktuell gewählte Messfeld; bei Betätigen der Taste AE Lock startet der Vorgang über ein zuvor gespeichertes Messfeld. Damit ist das geeignete AF-Messfeld schnell abrufbereit – wichtig in hektischen Momenten.

### Messfeldausrichtung

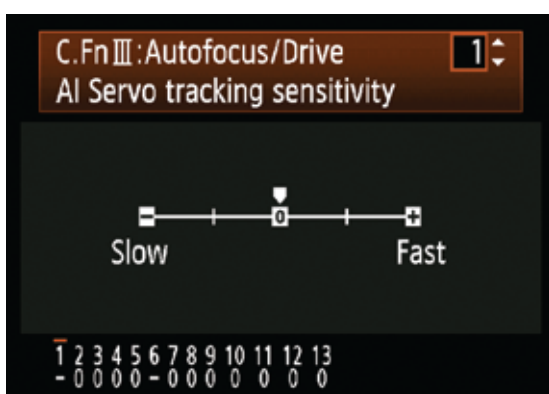
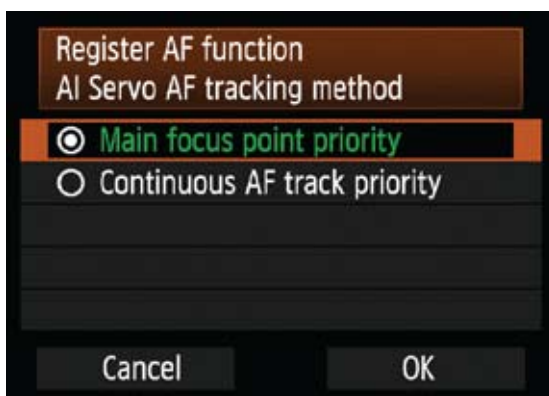
Weiterer Bestandteil der AF-Systemerweiterung bei der EOS 7D ist die Möglichkeit zur Auswahl verschiedener AF-Konfigurationen basierend auf der Kamerahaltung (Hoch- oder Querformat). Sie können drei unterschiedliche AF-Messfelder bzw. Zonen einstellen, je nachdem ob Sie die Kamera im Querformat oder in einer der beiden Hochformatpositionen (Griff oben oder Griff unten) halten. Einfaches Drehen der Kamera genügt, und die EOS 7D wählt das AF-Messfeld und die Auswahlmethode, die Sie für das jeweilige Kameraformat festgelegt haben.

Diese an das Kameraformat gekoppelten AF-Messfelder lassen sich natürlich auch speichern. Sie können für jede Kamerahaltung zwei Messfelder einstellen. Das ist sehr praktisch z. B. bei Hochzeitsaufnahmen, die in der Regel aus einem Mix aus Querformat- und Hochformatbildern bestehen und auf denen das Motiv nicht immer nur im selben Bildbereich erscheinen soll.

### AF-Assistent

Den AF-Assistenten finden Sie über die Ansicht Custom Control. Über die Schärfentieftaste oder die AF-Stopptaste gelangen Sie zum AF-Assistenten, über den diverse Einstellungen gespeichert und abgerufen werden können: zum Beispiel bis zu vier individuelle Voreinstellungen für den AI SERVO Modus, die Nachführgenauigkeit des AI Servo, die AF-Priorität für das erste und zweite Bild sowie die Schärfenachführmethode.

Das erleichtert nicht nur das Verständnis für die AF-Einstellungen, sondern ist auch praktisch, wenn Sie beispielsweise einen Laufwettbewerb fotografieren und dabei unterschiedliche AF-Einstellungen für den Start bzw. das eigentliche Rennen verwenden möchten.



# Sucher

## Elektronische 3D-Wasserwaage | LCD-Monitor

### Sucher

Die EOS 7D hat einen Sucher, der das Bildfeld zu 100 Prozent und ohne optische Verkleinerung abdeckt – ein Novum für die EOS-Kameras. Das Bild im Sucher entspricht vollständig dem Aufnahmeausschnitt, das Motiv wird in tatsächlicher Größe abgebildet.

Statt mit Wechselmattscheiben arbeitet der Sucher mit einem lichtdurchlässigen LCD, das bei schlechten Lichtverhältnissen beleuchtet werden kann und auf dem diverse Informationen wie einzelne AF-Messfelder, Spot-AF-Messfelder, der AF-Bereich, AF-Zonen, der Spot-Messkreis und Gitternetzlinien eingeblendet werden können.

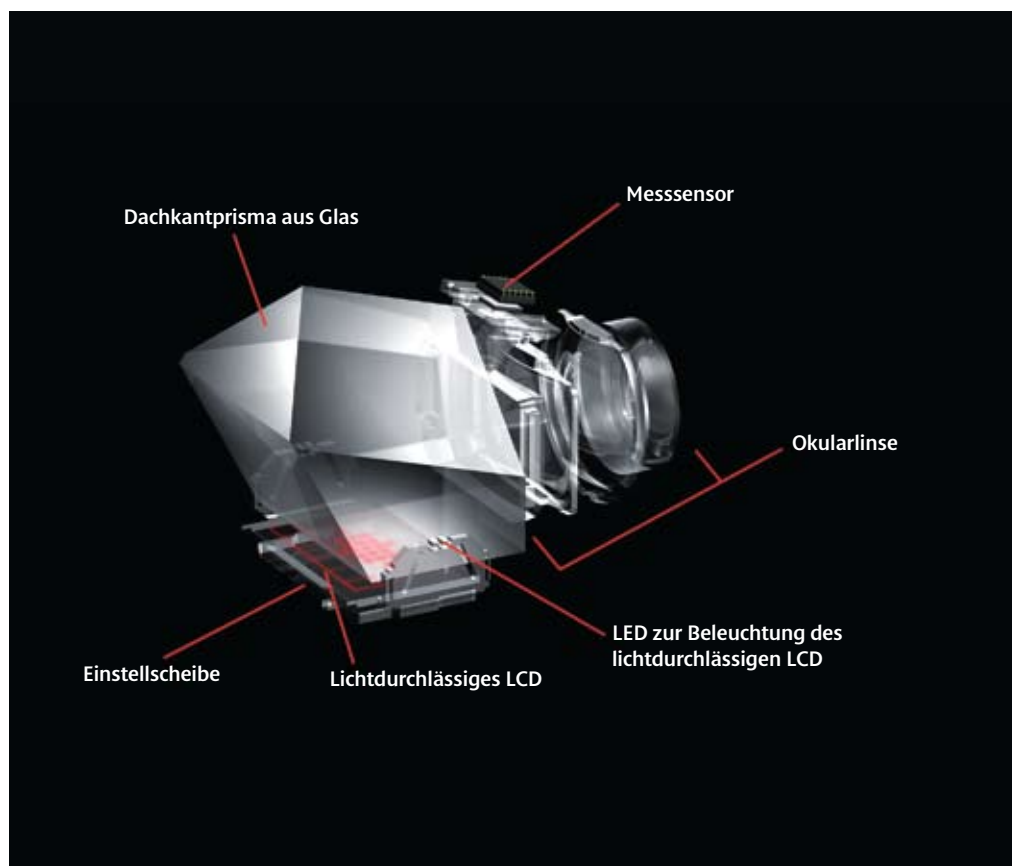
Weitere Sucherinformationen sind die Akkustandanzeige und eine Messanzeige für die erweiterte Belichtungskorrektur im Bereich von  $\pm 3$  Blenden; zusätzlich weisen Pfeilsymbole darauf hin, wenn die Belichtungskorrektur über die Skala hinausgeht – immerhin kann die Belichtung im Bereich von  $\pm 5$  Blenden angepasst werden.

### Dual Axis Electronic Level: die elektronische 3D-Wasserwaage

Die EOS 7D ist die erste EOS mit einer elektronischen 3D-Wasserwaage, die die Neigung der Kamera entlang einer Quer- und Längsachse anzeigt. Das ist besonders hilfreich bei Landschaftsfotos für einen geraden Horizontverlauf und beim Fotografieren mit Tilt-Shift-Objektiven, bei denen es ausschlaggebend ist, die Kamera gerade zu halten, um das Phänomen der „stürzenden Linien“ zu vermeiden.

### LCD-Monitor

Der 7,6 cm (3,0 Zoll) große VGA Clear View II LCD-Monitor mit einer ganz neuen Konstruktion hat 920.000 Bildpunkte und einen Blickwinkel von  $160^\circ$ . Die Luftschicht zwischen LCD-Schutzcover und Flüssigkristallschicht wurde mit einem elastischen optischen Material aufgefüllt. Das Ergebnis: minimierte Reflektionen, großer Betrachtungswinkel und eine gute Lesbarkeit auch in heller Umgebung.



Der Sucher der EOS 7D:  
schematische Darstellung  
des Konstruktionsprinzips

# HD-Videos

## EOS Movie

Qualität beweist die EOS 7D auch mit dem Movie-Modus – zum Beispiel durch die Möglichkeit einer vollständig manuellen Belichtungssteuerung bei der Aufzeichnung von Full-HD-Movieclips mit ISO-Einstellungen bis 6.400 und einer kürzesten Verschlusszeit von 1/4.000 s. Im AE-Modus wird die Belichtung automatisch von der Kamera geregelt, doch selbst dann ist immer noch eine manuelle Korrektur im Bereich von  $\pm 3$  Blenden möglich.

Über einen speziellen Schalter rechts neben dem Sucher wechseln Sie bequem zwischen den Modi Live View und EOS Movie. In der Mitte des Schalters befindet sich eine Start-/Stopp-Taste, mit der Sie entweder den Live-View-Modus ein- oder ausschalten oder die Movie-Aufzeichnung starten bzw. beenden.

Bei der EOS 7D haben Sie die Möglichkeit, für die Movie-Aufzeichnung die Auflösung zu wählen oder die Bildfrequenz einzustellen. 1.920 x 1.080 Full-HD-Movieclips sind mit einer Bildfrequenz von 29,97, 25 oder 23,976 Bildern pro Sekunde möglich; Videos in HD-Auflösung (1.280 x 720) bzw. in Standard Definition können mit Bildfrequenzen von 59,94 oder 50 Bildern pro Sekunde aufgenommen werden. Damit können Movieclips ideal an die Anforderungen des späteren Ausgabemediums angepasst werden.

In die Kamera ist eine 'Schnittfunktion' zur unkomplizierten und schnellen Bearbeitung des Clips integriert. Die Tonaufzeichnung erfolgt über das integrierte Mono-Mikrofon; über eine 3,5-mm-

Miniklinke kann jedoch auch ein externes Mikrofon angeschlossen werden.

## Live-View-Modus

Im Live-View-Modus erscheint das Motiv in Echtzeit auf dem LCD-Monitor. Das ist ideal, um Motivdetails in fünf- oder zehnfacher Vergrößerung zu zeigen, um beispielsweise die Scharfstellung präzise prüfen zu können. Der Live-View-Modus kann auch über die Abblendtaaste mit der Schärfentieftprüfung kombiniert werden.

Außerdem können Sie sich im Live-View-Modus die Belichtung vor der Aufnahme anzeigen lassen. Über die INFO-Taste lassen sich in diesem Modus unterschiedliche Displayinformationen abrufen; Sie können wechseln zwischen Anzeige der elektronischen 3D-Wasserwaage, einer Anzeige mit Bild, AF-Rahmen und Vergrößerungsrechteck oder der Histogrammanzeige in Echtzeit für eine präzise Prüfung der Belichtungseinstellungen. Zusätzlich lassen sich Gitternetzlinien als Hilfe für die Bildkomposition einblenden.

*UNTEN: Die EOS 7D ist dank umfangreicher Möglichkeiten zur Belichtungssteuerung hervorragend für den Einsatz unter schwachen Lichtbedingungen geeignet.  
Aufgenommen mit der EOS 7D + EF-S 18-135mm 1:3,5-5,6 IS; 1/125, 1:5,6, ISO 6.400.*



### RECHTS:

01. Die Wahl der geeigneten AF-Messfelder ist in der AF-Messfeldanzeige schnell und unkompliziert.

02. In der Bildschirmanzeige Auto Lighting Optimizer kann der Korrekturumfang eingestellt und umgehend genutzt werden.

03. Im neuen Bildschirm-Menü Custom Controls wird das zur Konfiguration ausgewählte Bedienelement in der schematisch dargestellten Kamera hervorgehoben; diese praktische Hilfe erleichtert die individuelle Einrichtung der Kamera ungemein.

# Design und Konstruktion



OBEN: Die EOS 7D ist mit Versiegelungen zum Schutz vor Wiedereinflüssen (rot dargestellt) sowie mit präzise verarbeiteten Nahtstellen (grün dargestellt) zum effizienten Wetter- und Staubschutz versehen.

## Handling und Steuerung

Die EOS 7D hat eine Reihe neuer Tasten und Bedienelemente. Dazu gehört ein Wippschalter mit einer Start-/Stopptaste in der Mitte. Er dient zum Umschalten zwischen Live-View-Modus und Movie-Modus. Mit der Start-/Stopptaste aktivieren bzw. beenden Sie die Livebildansicht und/oder die Movieaufzeichnung.

Die „Quick“-Taste (Q) ermöglicht die schnelle Anzeige der aktuellen Einstellungen auf dem LCD-Monitor und den direkten Zugriff. Damit lassen sich folgende Kameraeinstellungen umgehend ändern: Verschlusszeit, Blende, ISO-Empfindlichkeit, Highlight Tone Priority, Blitzbelichtungskorrektur, Auto Lighting Optimizer, Custom-Funktionen, Belichtungsmessung, Transportart, AF-Funktionen, Weißabgleich, Picture Styles, Bildgröße, AF-Messfeldwahl, Aufnahmemodi und Belichtungskorrektur/AEB-Einstellung.

Über die INFO-Taste werden nacheinander die jeweiligen Kameraeinstellungen, Aufnahmeeinstellungen und die elektronische 3D-Wasserwaage angezeigt bzw. das Display ausgeschaltet. Optional kann der Anwender auch festlegen, welche Informationen angezeigt werden sollen – dadurch ist ein schnellerer Zugriff auf häufig gewählte Bildschirmanzeigen möglich.

Direkt links neben dem Sucher befindet sich die RAW/JPEG-Taste für gleichzeitiges Aufnehmen in den Formaten RAW und JPEG.

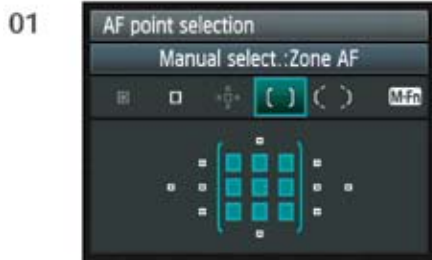
## Individuelle Anpassung der Kamera

Viele Custom-Funktionen aus der EOS-1-Serie wurden für die EOS 7D zur präzisen Steuerung des AF-Systems übernommen. Mit insgesamt 27 Funktionen können Belichtung, Bildqualität, Autofokus und allgemeine Aufgaben individuell angepasst werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, die Kamera ganz nach Ihren Vorstellungen zu konfigurieren und an die von Ihnen bevorzugten Einstellungen und an Ihren Stil anzupassen.

Die Einstellungen Ihrer Kamera können Sie ganz persönlich konfigurieren. Ideal für optimalen Anwenderkomfort ist die Belegung bestimmter Tasten mit häufig verwendeten Funktionen. Insgesamt 10 Bedienelemente können individuell konfiguriert und mit bestimmten Funktionen belegt werden: Auslöser, AF-ON-Taste, AE-Speichertaste, Abblendtaste, AF-Speichertaste, Multifunktionstaste, SET-Taste, Quick- und Hauptwählrad, Multi-Controller.

## Robuste Konstruktion

Das Gehäuse der EOS 7D vermittelt mit seiner edlen Verarbeitung eine hohe Wertigkeit. Die Nahtstellen der Kamera wurden besonders präzise versiegelt, das Gehäuse aus einer hochwertigen Magnesiumlegierung ist solide und äußerst robust. Optisch überzeugt die EOS 7D mit dem gleichen matten Finish wie die Modelle der EOS-1-Serie.



# Das Blitzsystem

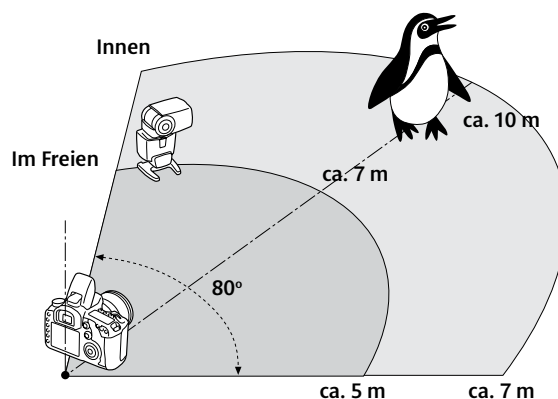
## Integrierter Speedlite Transmitter

Der Speedlite Transmitter ist bei der EOS 7D Bestandteil des integrierten Blitzes, der damit als Master-Blitzgerät zur kabellosen Steuerung kompatibler Slave-Blitzgeräte eingesetzt werden kann – das eröffnet neue Dimensionen in der kreativen Blitzlichtfotografie.

Die EOS 7D kann bis zu drei Gruppen von Slave-Blitzgeräten steuern und Lichtstärke bzw. Blitzleistung für jede dieser Gruppen einstellen. Darüber hinaus ist der Einsatz des integrierten Blitzes in Form einer vierten Blitzgruppe möglich. Der integrierte Speedlite Transmitter kann genau wie die Speedlites einen von vier Kanälen belegen. So besteht auch bei einem gemeinsamen Einsatz mehrerer (bis zu vier) Fotografen nicht die Gefahr, dass einer von ihnen versehentlich die Speedlites der anderen auslöst.

## Menüsteuerung

Die EOS 7D hat außerdem ein Funktionsmenü zur Steuerung externer Speedlites. Über dieses Menü können alle Einstellungen und Custom-Funktionen eines angesetzten Speedlite (580EX II, 430EX II oder 270EX) gesteuert werden.



*OBE N: Der integrierte Speedlite Transmitter ermöglicht den Einsatz der Kamera als Master zur Steuerung kompatibler Slave-Einheiten.*

*UNTE N: Das Speedlite 430EX II ist die perfekte Ergänzung zur EOS 7D, ideal zum Experimentieren mit dem entfesselten Blitz.*





© Michael Nichols/National Geographic

### Der neue Wireless File Transmitter WFT-E5

Die EOS 7D ist Teil eines umfassenden Systems, das Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihre fotografische Vision umzusetzen. Ein neues Zubehör ist der Wireless File Transmitter WFT-E5. Damit verbinden Sie die Kamera mit einem W-LAN-Netzwerk, übertragen Fotos direkt auf einen Computer, fotografieren per Fernbedienung, profitieren von den Funktionen eines Media-Servers und ermöglichen die Steuerung von verbundenen Kameras.

Der Wireless File Transmitter unterstützt die Protokolle 802.11a, 802.11b und 802.11g für den schnellen kabellosen Datentransfer. Für die Kommunikation mit anderen Geräten gibt es drei Übertragungsarten. Die Übertragung auf einen FTP-Server erfolgt per FTP-Protokoll. Der Modus EOS Utility ermöglicht eine Zwei-Wege-Kommunikation zwischen Kamera und Computer. Der WFT-Server unterstützt den Zugriff auf die Bilder der Speicherkarte in der Kamera sowie die Steuerung der Kamera per Webbrowser.

Der WFT-E5, auch das ist ganz neu, ermöglicht die Kommunikation zwischen mehreren miteinander verbundenen Kameras. Eine an einen WFT-E5 angeschlossene EOS 7D (Master) kann bis zu 10 andere EOS-7D-Kameras (Slaves) steuern, die ihrerseits mit einem WFT-E5 verbunden sind – und das aus einer Entfernung von bis zu 100 m. Ideal, um ein Motiv aus diversen Perspektiven gleichzeitig zu fotografieren.

Über den im WFT-E5 integrierten WFT-Server (früher HTTP-Modus) kann die EOS 7D kabellos per Webbrowser gesteuert werden. Damit erhalten Sie die Bildvorschau per Webbrowser und nehmen Kameraeinstellungen und Aufnahmeoptionen per Webbrowser oder sogar über ein kompatibles Smartphone vor.

### Bluetooth-Adapter

Der WFT-E5 ist mit einem USB-Port ausgestattet, ideal um mit einem GPS-System zu kommunizieren. Diese Schnittstelle ist aber auch Bluetooth-kompatibel. Ein Bluetooth-Adapter ermöglicht die kabellose Verbindung mit einem kompakten Bluetooth-kompatiblen GPS-Gerät, das man in einer Jacken- oder der Kameratasche unterbringen kann. Damit lassen sich die Aufnahmen mit Positionsdaten versehen, ohne dass die EOS 7D und das GPS-Gerät mit einem Kabel verbunden sein müssen.

*OBEN: Der WFT-E5 ermöglicht Tier- oder Sportfotografen spektakuläre Aufnahmen durch Fernauslösung aus sicherer Entfernung.*

*UNTEN: Der WFT-E5 für die EOS 7D ist ein hochmodernes Gerät, das neue Möglichkeiten für den Wireless-Einsatz eröffnet.*





# Makro-Objektiv

## EF-S-Objektive



LINKE SEITE: Das neue EF 100mm 1:2,8L

Makro IS USM nutzt einen neuen optischen Hybrid-Bildstabilisator für beeindruckende Bilder.

Aufgenommen mit der EOS 7D + EF 100mm 1:2,8L Makro IS USM; 1/125 s, 1:4, ISO 640.

LINKS: Der optische Hybrid-Bildstabilisator reduziert Verwacklungsschärfe bei linearen Vertikal- bzw. Horizontalbewegungen der Kamera.

### EF 100mm 1:2,8L Makro IS USM

Zeitgleich mit der Markteinführung der neuen EOS 7D wurde mit dem EF 100mm 1:2,8L Makro IS USM ein neues Objektiv der professionellen L-Serie vorgestellt. Dieses Objektiv nutzt den brandneuen optischen 'Hybrid'-Bildstabilisator von Canon, der mit einem winkelförmigen Geschwindigkeitssensor und einem neuen Beschleunigungssensor arbeitet. Damit werden nicht nur gleichmäßige horizontale und vertikale Kamerabewegungen erfasst, sondern auch unregelmäßige Kipp- oder Schwenkbewegungen.

Das lichtstarke Makro-Objektiv gestattet eine bis zu vier Stufen längere Verschlusszeit (bis zu zwei Stufen bei Aufnahmen im Abbildungsmaßstab 1:1). Das EF 100mm 1:2,8L Makro IS USM mit Staub- und Spritzwasserschutz hat eine UD-Linse zur Reduzierung von Aberrationen und eine Super-Spectra-Vergütung für bestmögliche Abbildungsqualität mit hoher Auflösung.

Praktisch: Der Einstellbereich kann durch einen Schalter auf drei Positionen (für Makro-, Porträt-, oder normale Aufnahmen) begrenzt werden.

### EF-S 15-85mm 1:3,5-5,6 IS USM

Dieses hochwertige Objektiv mit großem Brennweitenbereich von Weitwinkel bis Tele ist Bestandteil einer der beiden Kit-Varianten für die EOS 7D.

Vorzüge sind der optische Bildstabilisator für eine bis zu vier Stufen längere Verschlusszeit, eine Naheinstellgrenze von ca. 35 cm bei allen Brennweiten und die Super-Spectra-Vergütung zur Minimierung von Streulicht und Blendenreflexen. Es hat einen schnellen Ultraschallmotor und bietet die jederzeitige manuelle Scharfeinstellung zur gezielten Fokussteuerung.

### EF-S 18-135mm 1:3,5-5,6 IS

Das Objektiv der zweiten Kit-Variante für die EOS 7D beeindruckt durch seinen hohen Telebereich. Das leistungsstarke, kompakte Allroundzoom für Kameras mit APS-C CMOS-Sensor hat einen 7,5fach Zoombereich und ist ideal für viele Aufnahmesituationen von Weitwinkel bis Tele, für Landschafts-, Sport und Porträtfotos. Der Bildstabilisator erlaubt eine bis zu vier Stufen längere Verschlusszeit, ideal bei schlechten Lichtbedingungen.



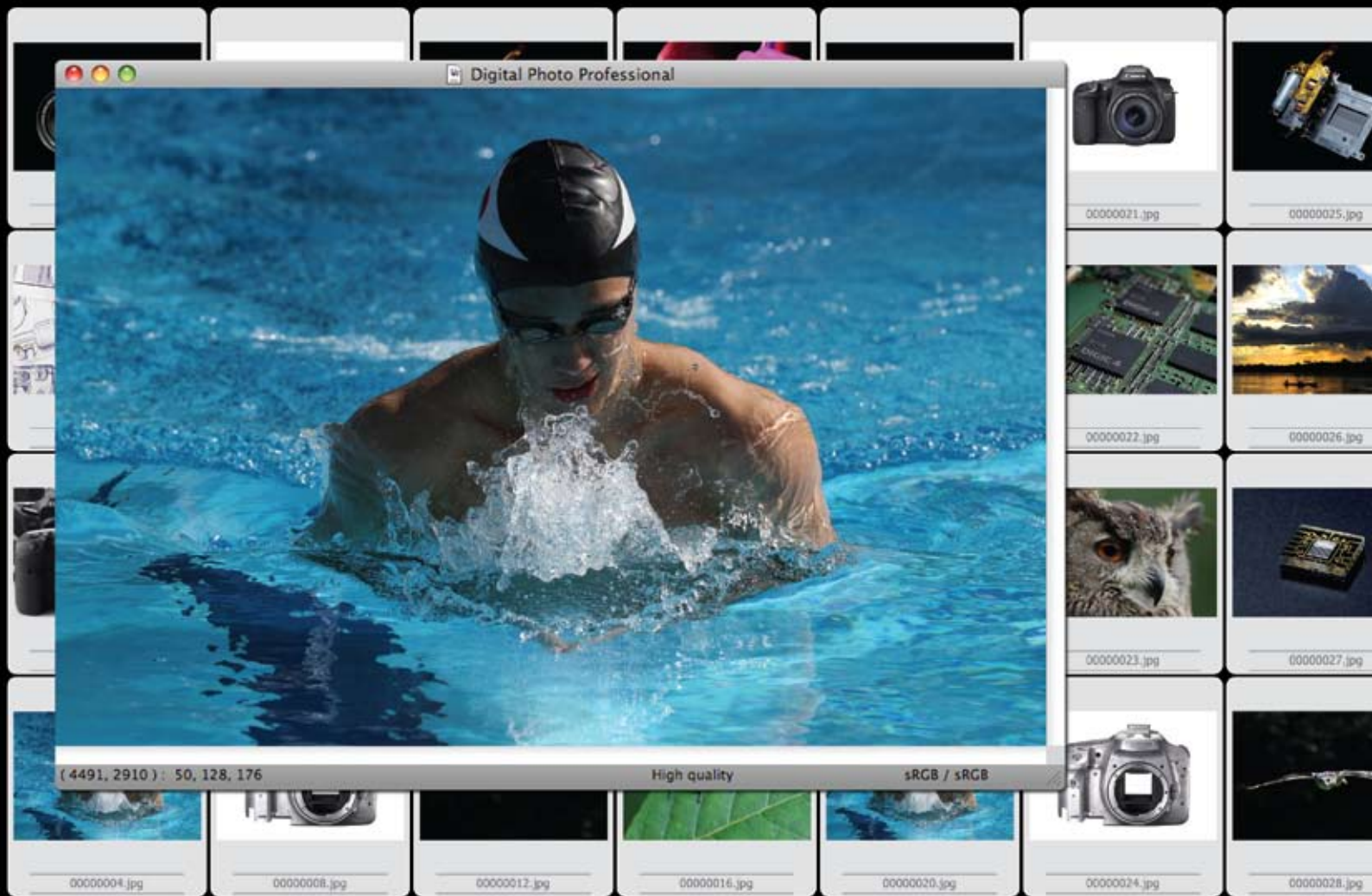
EF 100mm 1:2,8L Makro IS USM



EF-S 15-85mm 1:3,5-5,6 IS USM



EF-S 18-135mm 1:3,5-5,6 IS



## Canon Software

### EOS Utility

Die kostenlose Software EOS Utility ist Teil des Lieferumfangs der EOS 7D. Sie ermöglicht den fernbedienten Einsatz der Kamera und die Registrierung der Kameraeinstellungen auf einem Computer. Sie können Bilder von Ihrer EOS-Kamera direkt auf einem Computer speichern oder verschiedene Einstellungen vom Computer auf die Kamera übertragen. Ideal für den Studio-Einsatz der EOS 7D: die Fernsteuerung der Kamera per Live-View-Modus.

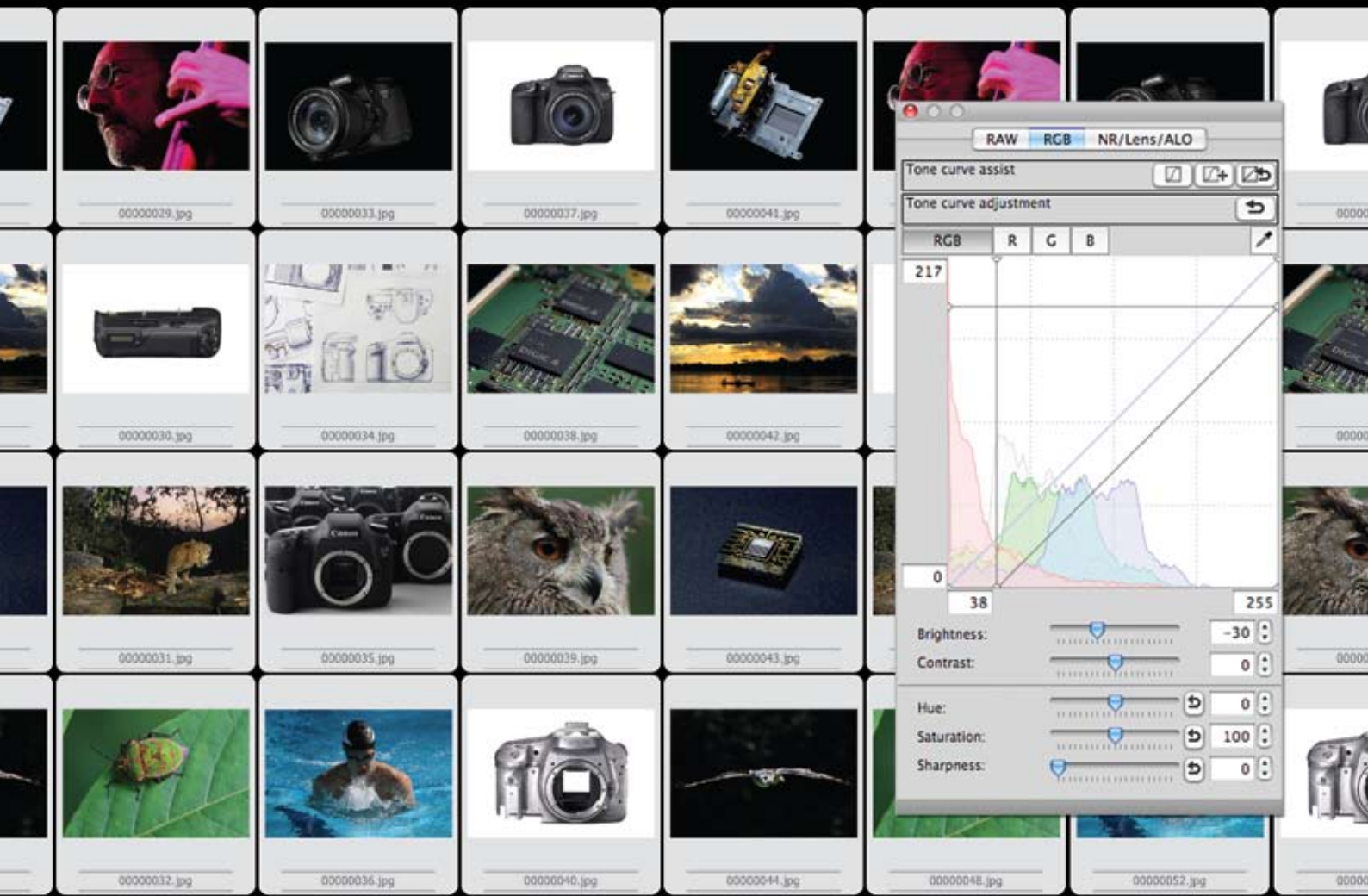
### Digital Photo Professional

Digital Photo Professional ist die Canon Software speziell für RAW-Aufnahmen. Die aktuelle Version hat eine Sortier- und Wiedergabefunktion für Miniaturbilder, ein Fenster zum Bearbeiten und Vergleichen von Bildern und Werkzeugpaletten für RAW-, RGB- und NR/Objektivinformationen. Mithilfe der RAW-Palette können kameraähnliche Anpassungen vorgenommen werden, zum Beispiel die Anwendung von Picture Styles oder Änderung des Weißabgleichs. Die NR/Objektivpalette dient zur Reduzierung von Bildrauschen und zur Korrektur typischer Bildfehler, die beim Einsatz von bestimmten Objektiven entstehen können.

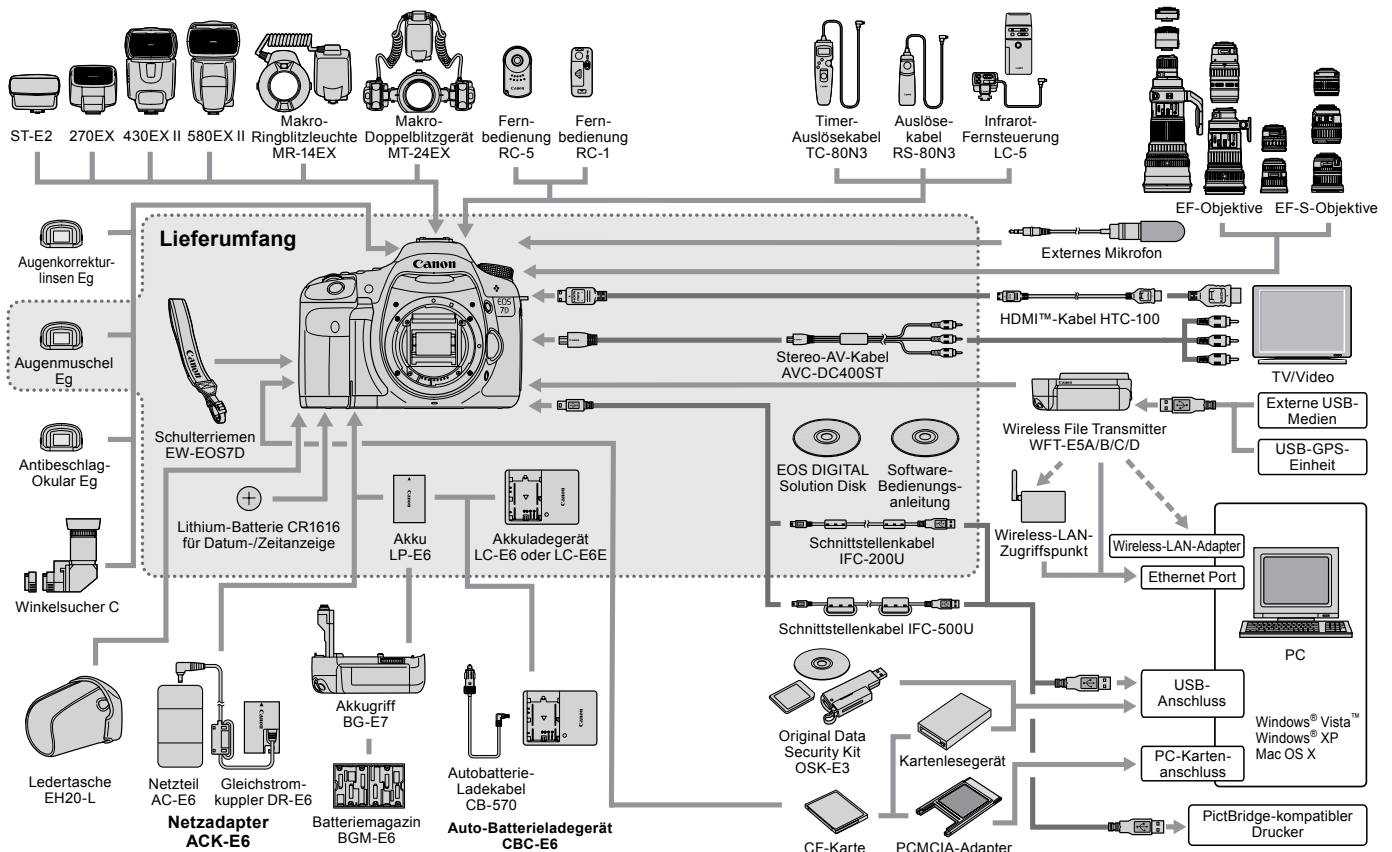
### Picture Style Editor

Mit dem Programm Picture Style Editor übernehmen Sie die kreative Farbsteuerung in Ihren Bildern und Videos. Sie können ganz einfach Ihre eigenen Picture Styles kreieren, um Bilder individuell zu gestalten. Durch einen gezielten Vergleich der Bilder vor und nach der Anpassung können Sie die geänderten Picture-Style-Parameter wie Schärfe, Kontrast, Farbsättigung und Farbwert prüfen. Auch die Feinabstimmung einer bestimmten Farbe hinsichtlich Farbton, Sättigung, Helligkeit und Gamma-Wert kann in einem Bereich von bis zu 100 Stufen vorgenommen werden.

*OBEN: Digital Photo Professional basiert auf dem umfassenden Canon Know-how zum RAW-Format und ist daher ideal für die nachträgliche Bildbearbeitung.*



## Systemübersicht



## EOS 7D – TECHNISCHE DATEN

<b>BILDSENSOR</b>	
Typ	CMOS-Sensor (22,3 x 14,9 mm)
Pixel effektiv	18,0 Megapixel
Pixel gesamt	19,0 Megapixel
Seitenverhältnis	3:2
Tiefpassfilter	integriert
Sensorreinigung	EOS Integrated Cleaning System mit Fluorbeschichtung
Farbfilter	RGB-Primärfarben
<b>BILDPROZESSOR</b>	
Typ	Dual „DIGIC 4“
<b>OBJEKTIV</b>	
Objektivanschluss	EF- und EF-S-Objektive
Brennweitenfaktor zu Kleinbild	1,6fach
<b>SCHARFEINSTELLUNG</b>	
Typ	TTL-CT-SIR mit CMOS-Sensor
AF-Messfelder	19 AF-Kreuzsensoren (Empfindlichkeit bei mittigem Sensor bis Lichtstärke 1:2,8)
AF-Arbeitsbereich	LW -0,5 bis 18 (bei 23 °C und ISO 100)
AF-Funktionen	AI Focus - One Shot - AI Servo
AF-Messfeldwahl	automatisch: 19-Punkt-AF - manuell: Einzelfeld-AF - manuell: Spot-AF - manuell: AF-Messfeld-Erweiterung - manuell: Zonen-AF - AF-Messfelder können einzeln für Hochformat- und Querformataufnahmen gewählt werden
Messfeldanzeige	Einblendung im Sucher, auf der oberen LCD-Anzeige und auf dem Quick-Control-Bildschirm
Prädiktions-AF	ja, bis zu 8 m <sup>1</sup>
AF-Speicherung	durch Drücken des Auslösers bis zur Hälfte im Modus One Shot AF oder bei Betätigung der Taste AF-ON
AF-Hilflicht	periodisch durch eingebauten Blitz oder über optionales Speedlite
Manueller Fokus	über Objektiv einstellbar, Standardeinstellung im Live-View-Modus
AF-MikroEinstellung	C.Fn III-5, +/- 20 Stufen, Abstimmung um denselben Wert bei allen Objektiven, individuelle Abstimmung für bis zu 20 Objektive
<b>BELICHTUNGSSTEUERUNG</b>	
Messverfahren	TTL-Offenblendmessung mit 63 Messsektoren (Dual Layer) - (1) Mehrfeldmessung (mit beliebigem AF-Messfeld verknüpfbar) - (2) Selektivmessung in Suchermitte (ca. 9,4 % des Gesichtsfeldes) - (3) Spotmessung: zentrale Spotmessung in Suchermitte (ca. 2,3 % des Gesichtsfeldes) - (4) Mittenbetonte Integralmessung
Messbereich	LW 1-20 (bei 23 °C mit Objektiv 50mm 1:1,4; ISO 100/21°)
Messwertspeicherung	automatisch: in One Shot AF mit Mehrfeldmessung nach Abschluss der Entfernungseinstellung - manuell: über die Speichertaste in allen Modi der Kreativprogramme
Belichtungskorrektur	+/- 5 Blenden in halben oder Drittelstufen (kann mit AEB verknüpft werden)
Belichtungsreihen (AEB)	3 Aufnahmen; +/- 3 Blenden in halben oder Drittelstufen
ISO-Empfindlichkeit <sup>2</sup>	Auto (100-3.200), 100-6.400 (in Drittel- oder ganzen Stufen) - erweiterbar auf H: 12800
<b>VERSCHLUSS</b>	
Typ	elektronisch gesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeiten	30-1/8.000 s (halbe oder Drittelstufen), B (gesamter Verschlusszeitenbereich; - tatsächlich verfügbarer Bereich hängt vom jeweiligen Aufnahmemodus ab)
<b>WEISSABGLEICH</b>	
Typ	automatischer Weißabgleich über Bildsensor
Einstellungen	Automatik, Tageslicht, Schatten, Bewölkt, Kunstlicht, weißes Fluoreszenzlicht, Blitz, Custom, Farbtemperatur Weißabgleichkorrektur: 1. Blau/Bernstein +/-9 - 2. Magenta/Grün +/-9
Benutzerdefinierter Weißabgleich	ja, 1 Einstellung kann gespeichert werden
Weißabgleichreihen	+/-3 Stufen in ganzen Stufen - 3 Aufnahmen pro Auslösung - Methode Blau/Bernstein bzw. Magenta/Grün
<b>SUCHER</b>	
Typ	Dachkantprisma
Gesichtsfeld (vertikal/horizontal)	ca. 100 %
Vergrößerung	ca. 1,0fach <sup>3</sup>
Höhe der Austrittspupille	ca. 22 mm (ab Okularmitte)
Dioptrienausgleich	-3 bis +1 dpt
Einstellscheibe	feststehend (hintergrundbeleuchtetes LCD)
Spiegel	teilverspiegelter Schnellrücklaufspiegel (Durchlässigkeit: Reflexion 40:60), keine Vignettierung selbst mit EF 600mm 1:4)
Sucheranzeige	AF-Daten: Messfelder, Schärfenindikator - Belichtungsdaten: Verschlusszeit, Blende, ISO-Empfindlichkeit (wird immer angezeigt), Belichtungsspeicherung, Belichtungsgrad/-korrektur, Spot-Messkreis, Fehlbelichtungswarnung, AEB Blitzdaten: Blitzbereitschaft, FP-Kurzzeitsynchronisation, FE-Blitzspeicherung, Blitzbelichtungskorrektur, Rote-Augen-Korrektur Bildinformationen: Weißabgleichkorrektur, CF-Kartendaten, Schwarzweißaufnahme, Pufferspeicher (zweistellige Anzeige), Highlight Tone Priority (D+) Bildkompositionsinformationen: Gitter, Dual Axis Electronic Level: elektronische 3D-Wasserwaage
Schärfentiefenprüfung	ja, über Abblendetaste
Okularverschluss	ja, mit Riemenbefestigung
<b>LCD-MONITOR</b>	
Typ	7,6 cm (3,0 Zoll) Clear View II TFT, ca. 920.000 Bildpunkte
Gesichtsfeld	ca. 100 %
Betrachtungswinkel (horizontal/vertikal)	ca. 160°
Schutzüberzug	Entspiegelung; Solid Structure
Einstellung der Helligkeit	automatisch: über Sensor zur Ermittlung des Umgebungslichts - manuell: 7 Stufen
Display-Optionen	(1) Quick-Control-Anzeige - (2) Kameraeinstellungen - (3) Dual Axis Electronic Level: elektronische 3D-Wasserwaage
<b>BLITZ</b>	
Leitzahl des integrierten Blitzgeräts	12
Bildfeld des integrierten Blitzgeräts	ausreichend für Objektiv 15 mm (entsprechend KB: ca. 24 mm)
Ladezeit des integrierten Blitzgeräts	ca. 3 Sekunden
Modi	Automatik, manueller Blitz, Stroboskopblitz, integrierter Speedlite-Auslöser
Rote-Augen-Korrektur	ja
X-Synchronisation	1/250 s
Blitzbelichtungskorrektur	+/- 3 Blenden in halben oder Drittelstufen
Blitzbelichtungsreihen	ja, über kompatiblen externen Blitz
Blitzbelichtungsspeicherung	ja
Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang	ja
Blitzmitten-/Kabelkontakt	ja/ja
Kompatibilität mit externen Blitzgeräten	E-TTL II mit entsprechenden Canon EX-Speedlites, Unterstützung für kabelloses Canon EX-Multi-Flash-System
Steuerung externer Blitzgeräte	über Kameramenu-Anzeige

<b>AUFNAHME</b>	
Modi	Automatik (Fotos und Movie), Kreativ-Automatik, Programmautomatik, Blendenaautomatik, Zeitautomatik, manuell (Fotos und Movie), 3 Custom-Modi
Picture Styles	Standard, Porträt, Landschaft, Neutral, Natürlich, Monochrom, persönliche Einstellungen (x3)
Farbraum	sRGB und Adobe RGB
Bildverarbeitung	Highlight Tone Priority - Auto Lighting Optimizer (4 Einstellungen) - Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtung - Rauschreduzierung bei High-ISO-Einstellungen (4 Einstellungen) Automatische Korrektur bei Objektiv-Vignettierung
Transportart	Einzelbild, Reihenbilder L, Reihenbilder H, Selbstauslöser/Fernsteuerung (2 s, 10 s)
Reihenaufnahmen	bis zu 8 B/s (Geschwindigkeit wird für max. 126 JPEG-komprimierte <sup>a</sup> (mit UDMA-kompatibler Speicherkarte) bzw. 15 RAW-Bilder <sup>b</sup> beibehalten)
<b>LIVE-VIEW-MODUS</b>	
Typ	elektronischer Sucher mit Bildsensor
Gesichtsfeld	ca. 100 % (horizontal und vertikal)
Bildrate	30 B/s
Scharfeinstellung	manuelle Scharfeinstellung (5fache oder 10fache Lupenfunktion im gesamten Monitorbereich) - Autofokus: Quick, Live, Live Face Detection
Belichtung	Mehrfeldmessung in Echtzeit über den Bildsensor - aktive Messzeit kann geändert werden
Display-Optionen	Gitternetz (x2), Histogramm
<b>DATEITYP</b>	
Fotos	JPEG: JPEG Fein, Normal (Exif 2.21 [Exif Print] kompatibel)/DCF-Format (2.0), RAW: RAW, M-RAW, S-RAW (14 Bit, Canon original RAW 2nd Edition), - Digital Print Order Format [DPOF] Version 1.1 kompatibel
Gleichzeitige Aufnahmen in RAW und JPEG	ja, jede Kombination von RAW + JPEG, M-RAW + JPEG, S-RAW + JPEG möglich
Bildgröße	JPEG: (L) 5.184 x 3.456, (M) 3.456 x 2.304, (S) 2.592 x 1.728 - RAW: (RAW) 5.184 x 3.456, (M-RAW) 3.888 x 2.592, (S-RAW) 2.592 x 1.728
Movietyp	MOV (Video: H.264, Audio Linear PCM)
Moviegröße	1.920 x 1.080 (29,97, 25, 23,976 B/s) - 1.280 x 720 (59,94, 50 B/s) - 640 x 480 (59,94, 50 B/s)
Movielänge	bis zu 29 Minuten und 59 Sekunden, maximale Dateigröße: 4 GB
Ordner	neue Ordner können manuell erstellt und ausgewählt werden
Dateinummerierung	(1) fortlaufend - (2) automatische Rückstellung - (3) manuelle Rückstellung
<b>SONSTIGE FUNKTIONEN</b>	
Custom-Funktionen	27 mit 70 Einstellungen
Metadaten-Tag	Copyright-Informationen (Option kann in der Kamera eingestellt werden)
LCD-Beleuchtung (EL)	ja/ja
Staub-/Spritzwasserschutz	ja (wie bei der EOS-1N)
Sprachnotiz	Movieton ja, Sprachnotiz nein
Intelligenter Orientierungssensor	ja
Zoom-Lupenfunktion bei Wiedergabe	1,5-10fach
Wiedergabeformate	(1) Einzelbild mit Aufnahmedaten (2 Stufen) - (2) Einzelbild - (3) 4 Miniaturbilder - (4) 9 Miniaturbilder - (5) Vergrößerung
Diaschau	Bildauswahl: alle Bilder, nach Datum, nach Ordner, nach Videos, nach Fotos - Wiedergabeintervalle: 1/2/3/5 Sekunden - Wiederholung: ein/aus
Histogramm	Helligkeit: ja - RGB: ja
Helligkeitswarnung	ja
Löschschutz	Bild löschen Einzelbild, alle Bilder eines Ordners, markierte Bilder, nicht geschützte Bilder - Bildschutz: für jeweils ein Bild
Datenverifizierung	Daten zur Verifizierung des Originalbildes können den Bilddaten hinzugefügt werden (zur Verifizierung ist das OSK-E3 erforderlich)
Menükategorien	(1) Aufnahme (x4) - (2) Wiedergabe (x2) - (3) Setup (x3) - (4) Custom-Funktionen - (5) Mein Menü
Menüsprachen	25 - Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Portugiesisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Griechisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Rumänisch, Ukrainisch, Türkisch, Arabisch, Thailändisch, Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (Standard), Koreanisch, Japanisch
Firmware-Update	durch Benutzer möglich
<b>SCHNITTSTELLEN</b>	
PC	USB Hi-Speed
Sonstige	HDMI™-mini-Ausgang, Videoausgang (PAL/NTSC), Anschluss für WFT-E5, Eingang für externes Mikrofon (Stereo-Klinkenstecker)
<b>FOTODIREKTDRUCK</b>	
Canon Drucker	Canon SELPHY-Fotodrucker und PIXMA-Drucker mit PictBridge-Unterstützung
PictBridge	ja
<b>SPEICHERUNG</b>	
Typ	CompactFlash Typ I/II (kompatibel mit Microdrive und UDMA), externe Speicherung über WFT-E5
<b>UNTERSTÜTZTE BETRIEBSSYSTEME</b>	
PC und Mac OS	Windows® XP (SP2/SP3)/Vista™ inkl. SP1 (ausgenommen Starter Edition) OS X v10.4-10.5
<b>SOFTWARE</b>	
Bildbetrachtung/Druck	ZoomBrowser EX/ImageBrowser
Bildverarbeitung	Digital Photo Professional (für RAW-Bilder)
Sonstige	PhotoStitch, EOS Utility (inkl. Remote Capture, WFT Utility*, Original Data Security Tools*), Picture Style Editor * erfordert optional erhältliches Zubehör
<b>STROMVERSORGUNG</b>	
Batterien/Akku	Lithium-Ionen-Akku LP-E6 (im Lieferumfang enthalten), 1 x CR1616 für Grundeinstellungen und Datum
Batterieanzeige	6 Stufen und prozentuale Anzeige
Stromsparschaltung	automatische Abschaltung nach 1, 2, 4, 8, 15 oder 30 Minuten
Stromversorgung und Akkuladegeräte	mit Akkuladegerät LC-E6; Netzteil ACK-E6 und Auto-Akkuladegerät CBC-E6 optional als Zubehör erhältlich
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>	
Gehäusematerial	Magnesiumlegierung
Betriebsumgebung	ca. 0 - 40 °C, max. 85 % relative Luftfeuchtigkeit
Abmessungen (B x H x T)	ca. 148,2 x 110,7 x 73,5 mm
Gewicht (nur Gehäuse)	ca. 820 g (ohne Akku und Speicherkarte)
<b>ZUBEHÖR (optional)</b>	
Sucher	Augenmuschel Eg, Augenkorrekturlinse Eg, Antibeschlag-Okular Eg
Tasche	EH20-L
Wireless File Transmitter	Wireless File Transmitter WFT-E5
Objektive	alle EF- und EF-S-Objektive
Blitz	Canon Speedlites (220EX, 270EX, 380EX, 420EX, 430EX, 430EX II, 550EX, 580EX, 580EX II, Ringblitzleuchte MR-14EX, Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX, Speedlite-Auslöser ST-E2)
Akkugriff	BG-E7
Fernauslöser	Fernsteuerung über N3-Kontakt, Infrarot-Fernsteuerung LC-5, Fernsteuerung RC-1/RC-5
Sonstiges	Original Data Security Kit OSK-E3

Alle Angaben basieren auf den Standard-Testverfahren von Canon.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten. **1** Mit EF300mm 1:2,8L IS USM bei 50 km/h **2** Empfohlener Belichtungsindex **3** -1 dpt mit 50-mm-Objektiv in Unendlich-Einstellung **4** Auflösung Groß/Fein **5** Alle Angaben basieren auf Canon Prüfnormen, JPEG, ISO 100, Standard Picture Style. Abhängig von Motiv, Typ und Kapazität der Speicherkarte, Bildaufnahmequalität, ISO-Empfindlichkeit, Transportart, Picture Style, Custom-Funktionen etc.

Canon Inc.  
[www.canon.com](http://www.canon.com)

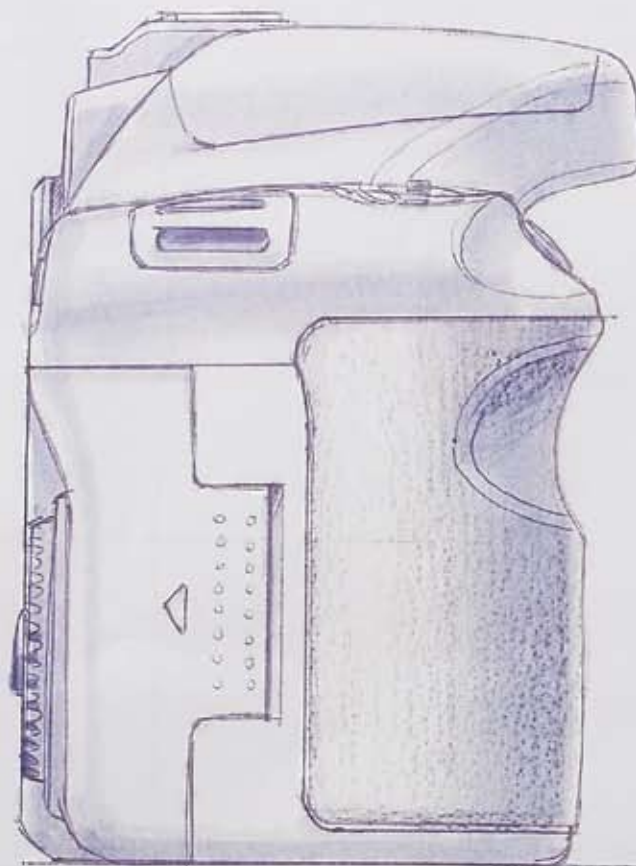
Canon Europe  
[www.canon-europe.com](http://www.canon-europe.com)

Canon Deutschland GmbH  
Europark Fichtenhain A10  
D-47807 Krefeld  
Canon Helpdesk  
Tel. 069 29 99 36 80  
(lokale Festnetznummer,  
Kosten abhängig vom  
jeweiligen Telefonanbieter)  
[www.canon.de](http://www.canon.de)

Canon Austria GmbH  
Oberlaaer Straße 233  
A-1100 Wien  
Canon Helpdesk  
Tel. 0810 0810 09  
(zum Ortstarif)  
[www.canon.at](http://www.canon.at)

Canon (Schweiz) AG  
Industriestrasse 12  
CH-8305 Dietlikon  
Canon Helpdesk  
Tel. 0848 833 838  
[www.canon.ch](http://www.canon.ch)

German edition 0139W313  
(c) Canon Europa 2009 (0909)



**Canon**